

Nationalrat: Aigner — Appel.

35

die Abänderung der Bestimmungen der Bundesverfassung, betr. die Rechnungskontrolle des Bundes, und über das Rechnungshofgesetz 83 (16. 6. 1948) 2345—2347.

Anfragen, betr.:

die Lösung der Frage der versetzten Personen (55/J) 32 (29. und 30. 10. 1946) 763.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Figl (43/AB) 42 (17. 1. 1947) 1201.

die Einfuhr von Austern nach Oberösterreich (60/J) 34 (4. 12. 1946) 823.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Heidl am 3. 1. 1947 (42/AB) 41 (15. 1. 1947) 1195.

Außerdienststellung eines Gendarmerie-Bezirksinspektors (84/J) 52 (9. 5. 1947) 1449.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 27. 5. 1947 (56/AB) 54 (11. 6. 1947) 1474.

Ernennung, Angelobung und Übernahme der Staatsangestellten in die neuen Personalstände (87/J) 52 (9. 5. 1947) 1449.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Figl am 6. 6. 1947 (63/AB) 54 (11. 6. 1947) 1474.

das Vermögen des ehemaligen Deutschen Alpenvereins (339/J) 111 (19. 5. 1949) 3154.

Beantwortet vom Bundesminister für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung Dr. Krauland am 27. 8. 1949 (324/AB).

die Verwaltung des Gemeinnützigen Wohnungsunternehmens Linz (GEWOG) (346/J) 112 (1. 6. 1949) 3226.

Beantwortet vom Bundesminister für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung Dr. Krauland am 24. 6. 1949 (299/AB) 115 (30. 6. 1949) 3281, 3282.

ALTENBURGER Erwin, Bundesminister, Lederarbeiter, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 6 (Wien Südwest).

Angelobung: 1 (19. 12. 1945) 2.

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Ausschuß für Handel und Wiederaufbau (Mitglied) 3 (16. 1. 1946) 43.

Schriftführer 4 (18. 1. 1946) 58.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 3 (16. 1. 1946) 44.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) 3 (16. 1. 1946) 42.

Obmannstellvertreter 4 (18. 1. 1946) 58.

den Ausschuß für Vermögenssicherung (Ersatzmitglied) 3 (16. 1. 1946) 44.

Ausscheiden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Bundesminister am 11. 1. 1947.

Berichterstatter über:

das Werksgenossenschaftsgesetz 30 (26. 7. 1946) 722—723.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesgesetz, betr. öffentliche Verwalter und öffentliche Aufsichtspersonen 7 (1. 2. 1946) 85—86.

das Bauarbeiter-Urlaubsgesetz 11 (20. 3. 1946) 138—139.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1946 (Spezialdebatte) 19 (25. 5. 1946) 370—372.

das Arbeiterurlaubsgesetz 29 (25. 7. 1946) 655—658.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1947 (Spezialdebatte) 37 (9. 12. 1946) 990—995.

Antrag, betr.:

die Verstaatlichung und Sozialisierung von Unternehmungen (Verstaatlichungs- und Sozialisierungsgesetz) (33/A) 20 (27. 5. 1946) 393.

Ausschuß für Vermögenssicherung 21 (28. 5. 1946) 425.

Bericht: 198 d. B. (Altenburger).

Zweite und dritte Lesung 30 (26. 7. 1946) 722—728.

Bundesgesetz *) vom 26. 7. 1946, B. G. Bl. Nr. 169.

APPEL Rudolf, Installateurgehilfe, Krems a. d. D.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 10 (Viertel oberm Manhartsberg).

Angelobung: 1 (19. 12. 1945) 2.

Gewählt in:

den Ausschuß für Ernährung (Ersatzmitglied) 3 (16. 1. 1946) 43.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 3 (16. 1. 1946) 44.

*) Mit dem Titel: „Bundesgesetz über die Werksgenossenschaften (Werksgenossenschaftsgesetz)“.